



Checkliste für die Eltern der zukünftigen Fünftklässler zur Unterstützung bei der Entscheidung für den Übergang an eine weiterführende Schule in Neu Wulmstorf

Für Sie als Eltern kommen sicherlich viele Fragen und Unsicherheiten auf, wenn Ihr Kind die vierte Klasse erreicht hat und sich für eine neue Schulform entscheiden muss. Die Beachtung folgender Punkte könnte Ihnen dabei behilflich sein.

Wichtig ist, dass Sie im Blick haben, wie ihr Kind lernt:

- Ist Ihr Kind ein praktisches, spielerisches Kind oder mag es lieber lange lesen?
- Wie lernt es? Welche Neigungen hat es?
- Sie als Eltern sollten, ehrlich gegenüber sich selbst sein und darüber nachdenken, was das eigene Kind am besten kann. Manche Kinder sind im Gymnasium so überfordert, dass sie schnell das Interesse an der Schule oder am Lernen verlieren. Bewahren Sie ihr Kind möglichst vor einer zu großen Frustration, die dann entsteht, wenn die Ergebnisse nicht so sind wie erwartet.
- Nehmen Sie unbedingt das Beratungsangebot der Klassenlehrkraft an, da diese Ihnen eine große Unterstützung bei der Entscheidung sein kann, in welcher Schulform Ihr Kind voraussichtlich am besten aufgehoben sein wird.
- Ebenfalls ist die Fahrtzeit zur Schule nicht unwichtig. Lange Fahrstrecken können zu einer großen Belastung für die Schüler werden und erschweren die Bildung eines Freundeskreises.

Es gibt zwei weiterführende Schulformen in Neu Wulmstorf. Was erwartet ihr Kind dort?

Oberschule Neu Wulmstorf

- Wir, die Oberschule Neu Wulmstorf mit knapp 500 Schülerinnen und Schülern und etwa 60 Kolleginnen und Kollegen, wollen unserer Schülerschaft Erfolge ermöglichen, Stärken fördern und Schwächen ausgleichen. Wir sind eine Schule für ALLE.
- Unsere Stärke ist die Vielfalt, die wir als Bereicherung auf allen Ebenen verstehen. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern Wissensvermittlung, wir bieten Wertevermittlung und wir bieten Unterstützung bei der persönlichen Entfaltung.
- Wir fordern von allen Beteiligten Toleranz, ein respektvolles Miteinander sowie Engagement und Bereitschaft für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir verstehen uns als Schule, die sich im ständigen Entwicklungsprozess befindet und kontinuierlich an sich selbst arbeitet.
- Die Oberschule Neu Wulmstorf ermöglicht entsprechend der Leistungsfähigkeit und der Neigungen eine individuelle Schwerpunktbildung. Wir stärken Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und fördern soziales Lernen.
- Unsere Schule bietet im 9. und 10. Schuljahrgang einen berufspraktischen Schwerpunkt mit Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung, es gibt die Profile Französisch, Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales.

Welche Abschlüsse kann man an der Oberschule Neu Wulmstorf erreichen?

Hier können alle Sekundarstufen I Abschlüsse erreicht werden:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I–Hauptschule (am Ende von Klasse 10)
- Sekundarabschluss I–Realschule
- erweiterter Sekundarabschluss I (als Berechtigung für den Übergang zu einem Gymnasium).



Gymnasium Neu Wulmstorf

Wir sind ein Gymnasium mit knapp 1000 Schülerinnen und Schülern und etwa 80 Kolleginnen und Kollegen. Wir bieten ein umfangreiches Angebot gymnasialer Bildung und legen Wert auf eine breit gefächerte Ausbildung. Dadurch vermeiden wir eine frühe erzwungene Spezialisierung. Ein Schwerpunkt liegt im Gymnasium auf der sprachlichen Bildung: Ab der 6. Klasse wird verpflichtend eine zweite Fremdsprache (Französisch/ Latein/ Spanisch) gelernt, die mindestens bis zur 11 Klasse belegt werden muss.

Wichtig ist uns aber auch, dass Kinder und Jugendliche sich bei uns an der Schule mit ihren vielen Interessen einbringen können. Dafür haben wir ein breites Ganztags- und AG-Angebot, an dem Ihre Kinder nach Interesse und Neigung teilnehmen können. Ein Schwerpunkt liegt bei uns an der Schule im musisch-künstlerischen Bereich mit der Bläserklasse in Jahrgang 5 und 6, Theater-AGs über alle Jahrgänge hinweg oder auch vielen Orchestern und Bands. Aber auch im sprachlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich bieten wir ein vielfältiges Angebot mit AGs und Wettbewerben. So bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern z.B. im Rahmen der Kooperation mit der Zukunftswerkstatt in Buchholz die Möglichkeit, sich intensiv mit naturwissenschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen.

Zudem fördern wir das eigenverantwortliche und selbstständige Lernen, aber insbesondere auch das soziale Lernen spielt eine zentrale Rolle, da ein positives soziales Klassenklima eine Grundvoraussetzung für ein freudvolles Lernen ist.

Abschlüsse: Das Ziel des Gymnasiums ist es, die Studierfähigkeit zu erlangen.

- Abitur: nach Jahrgang 13
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife: nach Jahrgang 12 oder 13
- Sekundarschulabschluss I sowie der erweiterte Sekundarschulabschluss: nach Jahrgang 10

Ist das Gymnasium die richtige Schule für mein Kind?

Die folgende Checkliste kann Ihnen vielleicht helfen, diese Entscheidung zu treffen:

1. Mein Kind hat im Durchschnitt gute bis sehr gute Leistungen.
2. Mein Kind nutzt die in der 4. Klasse erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen souverän.
3. Mein Kind geht gerne in die Schule und ist motiviert.
4. Mein Kind kann sich über einen längeren Zeitraum selbstständig und konzentriert mit Inhalten beschäftigen.
5. Mein Kind hat eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft.
6. Mein Kind erledigt Aufgaben sorgfältig.
7. Mein Kind kann sich realistisch einschätzen und beweist auch bei anspruchsvollen Aufgaben Geduld.
8. Mein Kind lernt weitgehend selbstständig und braucht wenig Unterstützung.
9. Mein Kind kann sich schriftlich und mündlich gut ausdrücken.
10. Mein Kind kann sich gut organisieren.

Wenn Sie den Großteil der Fragen mit ja beantworten können, dann bringt ihr Kind gute Voraussetzungen für das Gymnasium mit.